

auf 4 000 000 RM erhöht. Die Kap.-Erhöh. ist vollzogen durch Ausgabe von 320 Vorz.-Akt. u. 2528 St.-Akt. über je 1000 RM; die neuen Aktien wurden zum Nennbetrage ausgegeben u. sind ab 1./7. 1928 div.-ber.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 3faches Stimmrecht.

**Bilanz am 1. Juli 1933:** Aktiva: Grundst. 119 634, Wohn- u. Geschäftsgebäude 246 000, Fabrikgebäude 739 300, Maschinen u. masch. Anlagen 875 103, Betriebs- u. Geschäftsinventar 54 300, Fuhrpark 15 300, Beteiligungen 3900, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 3 040 639, fertige Erzeugn. 364 267, Wertpapiere 56 761, Vorausleistungen a. Lieferanten 97 014, Darlehen 96 130, Warenforderungen 1 518 632, Wechsel 14 237, Kassenbestand einschließl. Guthaben bei Notenbanken 10 130, andere Bankguthaben 57 324, Rechnungsabgrenz. 17 843. Passiva: St.-Akt. 3 552 000, Vorz.-Akt. 448 000, gesetzl. Reserve 54 000, Rückstell. 109 400, Wertberichtigungen 231 500, Verbindlichkeiten: Darlehen von Aktionären u.

anderen 1 654 259, Anzahlungen von Kunden 45 675, Warenschulden u. sonstige Verbindlichkeiten 350 174, Sparkasse für Beamte und Arbeiter 115 249, Akzepte 134 007, Bankschulden 328 967, Rechnungsabgrenzung 105 751, Gewinnvortrag 1931/32 6640, Gewinn 1932/33 190 825. Sa. 7 327 116 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 1 430 326, soziale Abgaben 89 477, Jubiläumsspenden 30 087, freiwillige Sozialleistungen 44 769, Abschreibungen a. Anlagen 455 578, Zinsen 160 574, Besitzsteuern 76 233, sonstige Kosten 758 688, Gewinnvortrag 1931/32 6640, Gewinn 1932/33 190 825. — **Kredit:** Bruttoertrag 3 168 363, Mieten u. Pachten 22 754, ao. Erträge 45 502, Gewinnvortrag 1931/32 6640. Sa. 3 243 259 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** St.-Akt. 0, 8, 6, 6, 4, 4, ? %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Strima Strickwaren-Manufaktur Akt.-Ges.

Sitz in Baden-Baden, Lange Straße 35. (In Konkurs.)

Mitte 1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. Ueber das Vermögen der Ges. wurde dann am 6./6. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Rechtsanwalt Schäfer, Baden-Baden. Das

Konkursverfahren wurde nach Abhaltung des Schlußtermins am 8./4. 1933 aufgehoben. Die Firma ist damit erloschen.

## Ernst Engländer Aktiengesellschaft.

Sitz in Berga a. d. Elster.

**Vorstand:** Kurt Engländer, Fabrikant Kurt Büren; Stellv.: Rolf-Bernd Oetker.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikbes. Ernst Engländer; Stellv.: Dr. jur. Josef Esters, Hermann Lange, Krefeld.

**Gegründet:** 13./7. 1922; eingetr. 2./8. 1922.

**Zweck:** Betrieb von Fabrikations- und Handelsgeschäften jed. Art, insbes. Uebernahme des v. der früh. offenen Handelsges. Ernst Engländer in Berga an der Elster betrieb, Fabrikations- u. Handelsgeschäfts in Seiden-, Halbscheiden- u. Wollwaren.

**Kapital:** 6 300 000 RM in 9000 Aktien zu 700 RM. Urspr. 6 Mill. M in 6000 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 10./12. 1924 beschloß Umstellung von 6 Mill. M auf 4 200 000 RM in 6000 Akt. zu 700 RM. Lt. G.-V. vom 3./12. 1929 Erhöh. um 2 100 000 RM in 3000 Akt. zu 700 RM, div.-ber. ab 1./1. 1929.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst.

u. Gebäude 815 750, Maschinen u. maschin. Anlagen 608 659, Autos, Werkz., Betriebs- u. Geschäftsinventar 8441, Beteilig. 137 751, Umlaufverm. 8 372 943, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 5700, Verlust (Vortrag 1931: 167 454, Verlust 1932: 179 084) 346 538 (Avale 240 252). — **Passiva:** A.-K. 6 300 000, ges. Res. 420 000, besond. Res. 1 232 574, Rückstell. u. Wertbericht. 324 442, Anleihen der Ges. 1 600 000, Anzahl. u. Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 375 079, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 43 688 (Avale 240 252). Sa. 10 295 784 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne, Gehälter u. soz. Abgaben 1 316 923, Abschreib. 518 718, alle übrigen Aufw. einsch. Besitzsteuern 1 993 685. — **Kredit:** Rohertrag einsch. Zs. u. sonst. Erträge 3 650 243, Verlust 179 084. Sa. 3 829 327 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Aktiengesellschaft Gebr. Seelig.

Sitz in Berlin O 112, Frankfurter Allee 316.

**Vorstand:** Siegmund Dunkel, Julius Goehr, Willi Selo.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. Hugo Ehrlich, Sally Selo, Frau Marie Dunkel geb. Petsch, Berlin-Lankwitz.

**Gegründet:** 25./6. 1923; eingetragen 5./12. 1923.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Herrenwäsche und verwandten Artikeln.

**Kapital:** 100 000 RM in 200 Akt. zu 500 RM. Urspr. 10 Mill. M in 400 Akt. zu 25 000 M. Lt. G.-V. v. 11./7. 1924 Umstell. von 10 Mill. M auf 100 000 RM in 200 Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Maschinen, Utensilien 3406, Waren 31 238, Debitoren 84 603, Kasse, Postscheck, Effekten, Kautionen 1241, Verlust (1932) 41 394 abzügl. Rest aus aufgelösten Res. 18 645) 23 250. — **Passiva:** A.-K. 100 000, dubiose Res. 4603, Kredit. 39 135. Sa. 143 738 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Betriebsunkosten 97 519, Abschreibungen 8625, sonstige Aufw. 134 622. — **Kredit:** Rohüberschuß 198 453, ao. Eingänge 479, Verlust 1932 41 894. Sa. 240 826 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Baer Sohn Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin N 4, Chausseestraße 29. (In Konkurs.)

Mitte 1931 Moratorium mit d. Gläubigern vereinbart. Sept. 1931 Zahlungseinstell. Der G.-V. v. 23./10. 1931 wurde Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht. Das eingeleitete Vergleichsverfahren, bei dem eine Quote von 32 % zahlbar in 7 Raten geboten wurde, scheiterte, weil ein Bürge für die Durchführung des Verfahrens

sich nicht fand. Infolgedessen wurde am 12./11. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. Wunderlich, Berlin SW 11, Hallesches Ufer 26. Das Warenlager nebst Inventar der Ges. wurde Ende 1931 von der neugegründeten Baer & Sohn G. m. b. H. in Berlin übernommen. — Außer den bereits abschläg-